

Zum Abschied eine Zeitreise in die Vergangenheit

Haupt- und Realschüler bedanken sich für Unterstützung bei Lehrern und Eltern

Steffenberg-Niedereisenhausen Mit einem fast dreistündigen Programm haben sich die Abschlussklassen der Haupt- und Realschule an der Hinterlandsschule Steffenberg aus dem Schulleben verabschiedet.

Meist humorvoll, aber manchmal auch ein wenig wehmütig ließen sie die vergangenen zehn beziehungsweise neun Schuljahre Revue passieren und erinnerten mit Bildern und Anekdoten an gemeinsame Erlebnisse. Unter anderem zeigten sie in einer Modenschau, wie sich die Outfits während ihrer Schulzeit verändert haben und nahmen ihre Gäste mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Aber auch die Lehrer wurden gefordert: Sie mussten sich einem Quiz stellen. Zugleich nutzten sowohl Schüler, wie auch Lehrer den feierlichen Abschied, um ihren Dank auszudrücken. So bedankten sich die Klassensprecher stellvertretend für alle Abgänger bei Lehrern und Eltern für die Unterstützung und dafür, dass die Jugendlichen mit ihren Launen manchmal vielleicht nicht ganz so leicht zu ertragen gewesen seien.



Für die Lehrerschaft gaben die drei Klassenlehrer Barbara Sauerwein, Heiko Simon und Paul Gerhard Theis in ihren Reden reimend und unterhaltsam einen Überblick über anstrengende, schöne und erfolgreiche gemeinsame Jahre.



Schulleiterin Carla Fassold-Luttrupp lobte schließlich die Ergebnisse, die die Schülerinnen und Schüler erzielt haben. 14 von 17 Hauptschülern haben einen qualifizierenden Abschluss erreicht und 28 von 32 Realschülern schließen mit einem qualifizierenden Realschulabschluss ab. Im Realschulzweig feierte Jana Feußner mit einem Notenschnitt von 1,5 das beste Ergebnis, in der Hauptschule Till Schneider mit 2,0. Beendet wurde die Abschlussfeier mit einer eigenen Interpretation des Songs „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen. (val)